Die Parochie Rothenkirchen.

Rothenkirchen, ein industrieller Ort des Vogtlandes, liegt an der Straße zwischen Auerbach und Kirchberg; am Schützenhause, dem

Rothenkirchen um 1840.

früheren Chausseehause zweigt die Straße nach Stützengrün-Schneeberg, beziehentlich Schönheide-Eibenstock ab. Im Südosten erhebt sich der Kuhberg bei Schönheide. Oberhalb der Talsenke, an deren beiden Seiten die Häuser von Rothenkirchen stehen, entspringt der Rödelbach. Das Gestein des Bachbettes hat eine rötliche Farbe. Ob der Name des Ortes vom Bache herrührt, ist unbestimmt. Er kann verschiedenen Ursprungs sein. Die Kirche hatte bekanntermaßen einen rötlichen Anstrich, ferner liegt am Nordende des Dorfes, nach Bärenwalde zu ein Ortsteil: die Rotte, hergeleitet von Rode, ausroden. So wäre es möglich, daß der Name Rothenkirchen bedeutet, die Kirche in der Rode. Wann in Rothenkirchen die ersten Häuser gebaut worden sind, ist unbekannt, doch ist nachgewiesen, daß vor oder während der Reformationszeit der Ort den Herren von der Planitz als Besitzern der Herrschaften Planitz, Wiesenburg und Auerbach gehört hat. Noch in späteren Zeiten mußten die Bewohner von Rothenkirchen für das Rittergut Rützengrün, eine Abzweigung des Rittergutes Auerbach, fronen. So ist wahrscheinlich, daß Rothenkirchen vom Rittergute Auerbach aus, dem Besitztum der Edlen von der Planitz, gegründet worden ist. Die Herren von der Planitz legten an der Stelle, wo heute die sogenannte Hofmühle steht, eine Schäferei an, und später, nachdem die letztere abgebrannt war, bauten sie die Mühle, Hofmühle genannt, und verlegten die Schäferei weiter herauf, dahin, wo heute das Rittergut Rothenkirchen steht. In den Hof des Rittergutes ist auch ein Jägerhaus eingebaut. Das Rittergut gehört heute Herrn Horst Edler von Querfurt auf Schönheiderhammer.

Jedenfalls mit Erlaubnis und unter Beihilfe der Herren von der Planitz wurde schon vor der Reformation eine Kapelle erbaut, ein länglich rundes Gebäude, das den Turm auf der Mitte des Daches trug. In dieser Kapelle wurde bis 1706 von Auerbach aus, und zwar von den

Kirche in Rothenkirchen.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/ppn250227193/38